



Datenschutzerklärung zur Information nach Art. 13 und 14 DSGVO

zur Verarbeitungstätigkeit Erstellung von Pfändungen im Rahmen der Vollstreckung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vollstreckung offener Forderungen der Samtgemeinde Tarmstedt, der von ihr verwalteten Stiftungen sowie anderer Behörden aufgrund von Vollstreckungshilfeersuchen verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 21 a NVwVG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 S. 1 Nr. 2 NDSG.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Samtgemeinde Tarmstedt die Daten auch bei sonstigen Beteiligten, anderen Personen oder Behörden einholen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt am 1. Januar des Jahres, das der Beschlussfassung der Vertretung über den Jahresabschluss oder über den konsolidierten Gesamtabschluss folgt (§ 41 Abs. 2 KomHKVO).

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Geldinstitute und andere Behörden im Rahmen der Ermittlung von Anschriften oder Ihrer Vermögens- und Einkommensverhältnisse sowie an Drittländer im Rahmen der Vollstreckungshilfe weitergeleitet.

Die Samtgemeinde Tarmstedt als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde Tarmstedt per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Samtgemeinde Tarmstedt im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.